

# Mitarbeiterbefragung

Brustzentrum Musterhaus

Logo

Ärzte

## Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir führen in unserem Haus eine Mitarbeiterbefragung<sup>1</sup> durch, um Ihre ganz persönliche Meinung zu zentralen Fragestellungen zu erfahren. Ziel ist es, Stärken herauszustellen, aber auch Verbesserungspotentiale zu erkennen und Problemfelder durch geeignete Maßnahmen zu beheben.

Bitte äußern Sie dabei Ihre ganz persönliche Meinung. Die Befragung ist absolut vertraulich, das heißt, dass keiner Ihrer Kollegen und Vorgesetzten erfährt, was Sie angekreuzt haben. Um dies zu gewährleisten, wurde ein **Fragebogenauszug** mit dem Betriebsrat folgende Vorgehensweise vereinbart. **Copyright Forschungsgruppe Metrik**

Stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen (**ohne Namen bzw. Absender**) in das Rückantwortkuvert und werfen dieses beim Pförtner in die bereitgestellte Sammelbox. Diese wird nur durch die Arbeitnehmervertretung geleert und die Fragebögen ungeöffnet an die Forschungsgruppe Metrik gesandt. Die Bögen werden dort **ausgewertet und anschließend vernichtet**. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass **kein Angehöriger des Krankenhauses Einblick in die Fragebögen erhält**. Die Auswertung erfolgt so, dass **keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind**.

## Letzter Abgabetermin ist ... !

Wenn Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an:

Arbeitnehmervertretung Tel. XXX

Herr / Frau ABC Tel: XXX

**Beantworten Sie bitte, soweit es Ihnen möglich ist, jede Frage!**

**Fragen, die für Sie nicht zutreffen, lassen Sie bitte aus.**

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

Zentrumsleitung

Arbeitnehmervertretung

<sup>1</sup> Bei Personenbezeichnungen wird zur besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet, selbstverständlich sind dabei immer Frauen und Männer gemeint.

Stimmt vollkommen  
 Stimmt weitgehend  
 Stimmt eher  
 Stimmt eher nicht  
 Stimmt gar nicht

<b>Arbeitssituation</b>	
1. Ich bin vom Wert meiner Arbeit überzeugt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Kollegen</b>	
7. Wir arbeiten auf klare gemeinsame Ziele hin.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Information</b>	
8. Ich erhalte rechtzeitig Informationen, die ich für meinen Arbeitsbereich benötige.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Direkte Vorgesetzte</b>	
10. Mein direkter Vorgesetzter kann Konflikte sachlich lösen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Zentrumsleitung</b>	
13. Die Information durch die Zentrumsleitung ist umfassend.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Konfliktlösung</b>	
15. Alle Betroffenen wirken bei der Lösung von Problemen aktiv mit.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Entscheidungsfreiraum</b>	
17. Bei meiner Arbeit habe ich einen angemessenen Entscheidungsfreiraum.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Fort- und Weiterbildung</b>	
22. Für Fort-/ Weiterbildung habe ich ausreichend Zeit.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Umgang mit Sterben und Tod</b>	
23. Ich bin auf den Umgang mit Tod und Sterben im betrieblichen Alltag vorbereitet.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Abläufe</b>	
29. Die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen ist klar geregelt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Patientenorientierung</b>	
31. In meinem Arbeitsbereich wird auf Beschwerden der Patienten schnell reagiert.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
33. Die Arbeitsabläufe orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Patienten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Fragebogenauszug  
 Copyright Forschungsgruppe Metrik

Stimmt vollkommen  
Stimmt weitgehend  
Stimmt eher  
Stimmt eher nicht  
Stimmt gar nicht

**Ruf der Einrichtung**

34. Das Ansehen unserer Einrichtung in der Bevölkerung ist sehr gut.

**Arbeitsbelastung**

37. Meine Arbeitsbelastung ist akzeptabel.

**Weitere Themen**

40. Ich kann beruflich belastende Dinge in unserer Einrichtung offen ansprechen.

44. Während meiner Arbeit erfahre ich am Arbeitsplatz keine sexuelle Belästigung.

Immer  
Oft  
Selten bis Nie

a) Ich arbeite unter angemessenen räumlichen Bedingungen (Temperatur, Belüftung usw.).

b) Ich frage Patienten, was unsere Einrichtung besser machen könnte.

Fragebogenauszug  
Copyright Forschungsgruppe Metrik

Einer der wichtigsten Aspekte überhaupt  
Sehr wichtig  
Eher wichtig  
Eher unwichtig

**Wie wichtig sind folgende Aspekte für Sie:**

V. Die Arbeit der Zentrumsleitung ist für mich ...

VIII. Das Leitbild ist für mich ...

XV. Eine gute Arbeitszeitregelung ist für mich ...

XVI. Wie stark mich meine Arbeit belastet, ist für mich ...

**A. Ihr Geschlecht?**

Weiblich  Männlich

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**